
Potsdam, 26. April 2018

Begleitprogramm zur Ausstellung *Max Beckmann. Welttheater*

Talks, Vorträge, Themenführungen, Filme und Aktionen machen den Kosmos Beckmann und seine Aktualität erfahrbar

Die Welt der Varieté- und Jahrmarktkünstler, Akrobaten, Clowns und Schauspieler war für Max Beckmann Metapher für menschliche Beziehungen und das Weltgeschehen. Bis 10. Juni 2018 zeigt das Museum Barberini mit „Max Beckmann. Welttheater“ noch die erste Ausstellung zu diesem zentralen Thema im Werk des Malers, das angesichts der gegenwärtigen medialen Entwicklung von höchster Aktualität ist. Ein umfangreiches Begleitprogramm mit Vorträgen, Talks, Themen- und Kinderführungen, Filmen und Aktionen vermittelt Beckmanns Idee von der Welt als Bühne und macht sie auf anspruchsvolle wie spielerische Weise erfahrbar.

Jo Schück, Moderator des ZDF-Kulturmagazins Aspekte, lädt am 30. Mai Schauspielerin und Regisseurin Feo Aladag („Die Fremde“), Politiker Cem Özdemir, Schauspieler Ulrich Matthes und Sozialpsychologe Harald Welzer zu einer Talkrunde ins Museum Barberini ein. Sein Thema ist „Die Welt als Bühne“. Wie aktuell ist Beckmanns Metapher des Welttheaters angesichts der rasanten Entwicklungen in der medialen Welt, die das Weltgeschehen häufig als Spektakel erscheinen lässt? Erleben wir derzeit Tragödie, Komödie oder Realsatire?

Theatermacher Thomas Oberender, Intendant der Berliner Festspiele, interessiert Beckmanns spezifische Art, seine Figuren im Bild zu inszenieren. In seinem Vortrag am 17. Mai reflektiert er, inwieweit die Theatermetapher im Medium der Malerei mit der Entwicklung des modernen Theaters korrespondiert.

Eine breite Palette von vielen weiteren Veranstaltungen – von Themenführungen über Filmprogramm im Filmmuseum Potsdam bis zu Yoga und Meditation im Museum, Kinderführungen und Akrobatik in der Ausstellung runden das Begleitprogramm im Mai und Juni ab und unterstreichen das Bestreben des Museums Barberini, den Kosmos Beckmann neu und für jedermann erfahrbar zu machen.

Pressekontakt:

Achim Klapp, Marte Kräher
Museum Barberini
Humboldtstr. 5–6, 14467 Potsdam, Germany
T +49 331 236014 305 / 308
presse@museum-barberini.de
www.museum-barberini.de